

Außführlicher Bericht  
der Ruhm würdigen

13.

A C T I O N,

So ein Theil der Sapiehischen Trouppen unter Commando des Hochgebohrnen Herrn Grafen Zawiscza, Minskischen Starosten / gegen und wider des bekannten Oginsky Gvarde de Corps, so in 300 Reuter und 300 Dragouner seiner besten Mannschafft bestanden / mit ungemeiner Bravour sowoll als sonderlicher Conduite höchst-glücklich bey Druyen außgeföhret den 20 Junii 1704.

**N**um war das unter des Hochgebohrnen Herrn Grafen / General-Majorn und Vice-Gouverneurn Levenhaupts Commando stehendes Königl: Schwedisches Corps nebst denen Sapiehischen Trouppen / nachdem sie vorher die unter dem Fürsten Wiesniowiczky und Oginsky befindliche Litthausche Armee / in Meinung selbige zur Battaille zubringen / über 25 Meil Weges / wiewol vergeblich verfolget / in Sabbath glücklich angelanget; Als erwehnter Herr General-Major von einem ihm ohngefehr auffstossenden Sapiehischen Towarschen sichere Nachricht erhielte; daß zwey in Druyen befindliche Moscowitische Commisarii daselbst unter Bedeckung drehhundert Oginskischer Reuter und drehhundert Dragouner mit Auffrichtung ansehnlicher Magasins vor den auß Moscau nach Litthauen destinirten Succurs beschäftiget und damit so weit avanciret wären / daß der bereits zusammen gebrachter Vorrath zu alimentirung etlicher tausend Mann genugsam zureichlich seyn könnte. Diese durch andere gleichfals confirmirte Nachricht bewoge den Herrn Grafen und General-Majorn alsofort dahin bedacht zuseyn / wie diesem so schädlichen Dessen in Zeiten und zwar vor Ankunfft des Moscowitischen Succurses kräftigst möchte vorgebeuet und der gesamlte Vorrath wo möglich zunich-

te gemacht werden. In welcher Absicht selbiger sich schleunigst zu den Feld-  
Herrn Sapielha begeben / ihme die Angelegenheit dieses Vorhabens nach-  
drücklich vorgestellt / dabey aber vor allen Dingen begehret / daß weil Drui-  
zen über dreyßig Meilen von Sabbodt entfernt / der dort befindliche Feind  
auch / in dem er die Schweden in Verfolgung der Wiesniowiczischen Ar-  
mee beständig occupiret zuseyn genaue Wissenschaft hatte / von Sab-  
bodt her keinen Überfall sich vorstellen können / nunmehr diese kostbare  
Gelegenheit woll inacht genommen / und ein Theil seiner besten und leicht  
berittenen Mannschafft hiezu hergegeben / ja die ganze affaire innerhalb  
drey oder zum höchsten vier Tagen durch keine andere als Sapielische Mi-  
lice bewerkstelliget werden müste / zumahlen die Königl: Schwedische Ca-  
vallerie / sowol wegen der frembden Sprache als schweren Montirung /  
und weil hiebey zu einem glücklichen Success die Verstellung und simulir-  
te Annehmung der andern Partey unumbgänglich vonnöthen war / zu die-  
ser Expedition sich nicht woll würde gebrauchen lassen. Nachdem nun  
Hochgemeldter Feld-Herr Sapielha diese Proposition woll erwogen und  
seinen Consens dazu gegeben / wurde der Graf Zawiszca / Minskischer  
Starosta / zu Außführung dieser Entrepise choisiret / und dazu von dem  
Herrn Grafen und General-Majorn Lewenhaupt mit genauer Instru-  
ction und Ordres versehen / welcher denn / wie der Außgang erwiesen / als  
ein mit allen hiezu requirirten Qualitäten begabter Cavallier solche Or-  
dres mit gehöriger Behutsamkeit / woll eingerichteter Eilfertigkeit und Tapf-  
fermühtigkeit nach Wunsch zu exequiren / sich hat äußerst angelegen seyn  
lassen. Denn kaum war selbiger, mit 500 Mann von der Sapielischen  
leichtberittenen Reuterey auß dem Lager aufgebrochen / als er durch Tag  
und Nacht seinen Cours nach Druzen ohne Auffenthalt oder Zögerung  
fortgesetzt / sich allenthalben als einen Oginskischen Regimentarium auß-  
gegeben und bey Erblickung der von Druzen auß auß zwanzig Meil We-  
ges außgesetzten feindlichen Schildwachen / einen nach den andern zu sich  
ruffen / nachmahls aber / sobald Er sich wegen einiger von Druzen ver-  
muthenden Briefe bey ihnen erkündiget / und in deren Ermangelung sie zu  
besserer Observance der ab- und zugehenden Post anermahnet hatte / wie-  
der an Stelle und Orte zurück gehen lassen. Auff welche Weise nicht al-  
lein die vielfältige Schildwachen glücklich passiret und hinter das Licht ge-  
führet

führet/ sondern auch alle/ so am Wege wohnten/ in der Meinung unterhalten worden/ daß diese Partey zu Verstärkung der Oginskischen Postirung nach Druyen sich zu begeben begriffen wäre/ wobey sich denn wehrendes marches zugetragen/ daß ein Courier mit Original-Brieffen/ von dem Moscovitischen Szaaren an Oginsky abgefertiget/ denen Sapiehschen unweit Druyen in die Hände gefallen/ auß welchen man nicht allein wegen Annäherung des Moscovitischen Succursis nach Wirsen/ sondern auch von des Szaaren anderwärtig gemachten Krieges-Dispositionen und vorhabenden Dessenin völlige Information ziehen können. Wie nun dieser Courier weiter berichtet/ daß der Commissarius Karp in Druyen sich anjese auffhielt/ und daselbst an der einen Seite des Flusses vier Compagnien Reuter postiret hatte/ welche denselben Morgen/ wie der Bote abgegangen/ an der andern Seite des Flusses durch drey Dragouner-Compagnien verstärket worden; So hat der Graff und Starosta Zarwiska alle die große Schwierigkeiten/ so Er bey passirung des Flusses sich vorstellen mußte/ zwar reifflich erwogen/ aber sich deshalben keinesweges irren lassen/ die einmahl auff sich genommene Entreprise mit gehöriger Bravour und Geschicklichkeit außzuführen. Zu solchem Ende wurde/ wie diese Partey innerhalb 24 Stunden 30 Meil Weges hinter sich geleet/ der Oberster Woryzewsky ohngefähr 3 Meilen von Druyen mit dem größten Theil dieser Partey allgemählich zu folgen nachgelassen/ eine andere aber von zweyhundert Pferden beordert/ sich eiligst nach Druyen zu verfügen/ ihre vornehmste Bemühung daselbst auff die arrêtirung des Obersten Buttlers und Commissarii Karp einzurichten/ und im übrigen die eine halbe Meile von gemelter Stadt stehende drey feindliche Dragouner-Compagnien nicht zu attackiren/ehe und bevor sie mit nähere Ordres versehen/ oder auch der Starosta selbst mit einiger Mannschafft zu ihnen gestoßen wäre. Diesen folgte der Starosta also auff den Fuß nach/ und wie Er bey seiner Ankunfft in Druyen obige Ordres glücklich bewereckstelliget/ und gemelte Personen in gefängliche Haft bereits vor sich gefunden/ mußte der Oberster Woryzewsky und Setmant nebst etliche 20 Reuter sofort den Fluß passiren/ und die drey Dragouner-Compagnien so lange durch falsche attacken amüsiren/ biß man mit denen auff der andern Seite postirten Feinden fertig geworden. Hierauff fiel der Starosta in Person mit seiner

Division dem Feinde mit großmüthiger Tapfferkeit auff den Leib/ warff denselben ohngeachtet aller erwiesenen Gegenwehr über einen Hauffen/ und lege von ihnen über 80. auff den Platz nieder/ pasirte darauff gleichfals den Fluß und assistirte dem Obersten Borszewsky dergestalt/ daß wiewoll die Feinde durch ihrer Befehlhabern Zusprechen und Auffinunterung angefrischet/ sich auffß beste defendiret/ und den Ausgang des Sieges eine Zeitlang zweiffelhafft gemacht/ sie dennoch dem gewaltigen und zum öfftern eysrigst reiterirten Anfall der Sapiiehischen Troupen nicht länger widerstehen/ sondern nachdem von ihnen der Fähnrich Turnau nebst 90 Gemeinen erschlagen/ die übrige endlich durchgehen/ dabey aber nicht allein 150 Gemeine/ sondern auch ihre Fähnlein und alle Ober-Officier/ an der Zahl achte im Stiche lassen müssen/ welche sämtlich nachmahls über Sehlburg und Riga nach Mitau geführet/ sonsten aber die von den Moscowitischen Commisarien in Drupen häufig zusammen gebrachte Provision, so viel die Sapiiehische davon nicht nutzen können/ gänglich zernichtet und in den Fluß geworffen/ und also dieser so ansehnliche Vortheil nur mit Verlust zehen Sapiiehischen gemeinen Reuter tapffermühtig errungen worden/ wobey dem Höchsten vor den hiebey gnädigst erwiesenen Beystand ewig Ehr und Danck gesaget sey.

### Lista der Dginstkischen Todten,

Fähnrich Turnau. | 170 Gemeine.

### Lista der Gefangenen.

Oberster Buttlar/ so wieder gegebene Parole unterwegen echappiret.

Major Brömse.

Rittmeister Ehden.

Rittmeister Meyer.

Kriegs-Commissarius Karp.

Capitain-Lieutenant Voeckler,

Lieutenant Adeling.

Lieutenant Zanschonowsky.

142 Gemeine.

